

# Datenmodell neues Sortierfile

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>Glossar .....</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Datenmodell .....</b>	<b>3</b>
3.1	ERM .....	3
<b>4</b>	<b>Anhänge .....</b>	<b>14</b>
4.1	Kantonskürzel .....	14
4.2	Grund-PLZ .....	14
<b>5</b>	<b>Verzeichnisse .....</b>	<b>16</b>
5.1	Tabellenverzeichnis .....	16
5.2	Abbildungsverzeichnis .....	16

## 1 Glossar

Abkürzung / Wort	Beschreibung
ASDP	Allgemeine Stammdaten Post
ZUBOFI	Applikation Zustelldaten / Botenbezirk / Sortierfile

Tabelle 1: Glossar / Abkürzungsverzeichnis

## 2 Einleitung

Die richtige Schreibweise und die Aktualität von Adressen entscheiden über den Erfolg oder Misserfolg eines Versandes. Denn nur mit korrekten Adressdaten können Ihre Sendungen pünktlich und zuverlässig zugestellt werden. Die Verwendung des aktuellen Sortierfiles ist dafür eine wichtige Grundlage. Zudem erhalten Sie bei Verwendung aktueller Daten als Entschädigung für unsere Prozessvereinfachungen eine Vergütung bzw. bezahlen einen kleineren oder gar keinen Zuschlag.

Neu sind sämtliche adressrelevanten Informationen in einer Datei zusammengefasst. Damit ist sichergestellt, dass Sie immer die aktuellen und aufeinander abgestimmten postalischen Daten mit korrekter Schreibweise von Strassen und Gebäuden in Ihren Adressstamm übernehmen können.

Das neue Sortierfile entspricht grundsätzlich dem bisherigen Datenmodell. Es enthält aber zusätzliche Informationen wie aktuelle Postleitzahlen, alternative Strassenbezeichnungen, schweizweit vollständige Strassen- und Hausinformationen sowie einen Gangfolgeschlüssel. Diese Zusätze erfordern gewisse Softwareanpassungen bei den Nutzern.

### 3.1 ERM

```

    erDiagram
        NEW_HEA ||--o{ NEW_PLZ1 : "FK1"
        NEW_COM ||--o{ NEW_PLZ1 : "FK1"
        NEW_PLZ1 ||--o{ NEW_PLZ2 : "FK1"
        NEW_PLZ1 ||--o{ NEW_STR : "FK1"
        NEW_PLZ1 ||--o{ NEW_GEB : "FK1"
        NEW_PLZ1 ||--o{ NEW_GEB_A : "FK1"
        NEW_PLZ1 ||--o{ NEW_BOT_B : "FK1"
        NEW_STR ||--o{ NEW_GEB : "FK1"
        NEW_GEB ||--o{ NEW_GEB_A : "FK1"
        NEW_GEB ||--o{ NEW_BOT_B : "FK1"
    
```

The diagram illustrates the following tables and their attributes:

- NEW\_HEA**: REC\_ART, VDAT, ZCODE
- NEW\_COM**: BFSNR, REC\_ART, GEMEINDENAME, KANTON, AGGLONR
- NEW\_PLZ1**: ONRP, REC\_ART, BFSNR, PLZ\_TYP, PLZ, PLZ\_ZZ, GPLZ, ORT\_BEZ\_18, ORT\_BEZ\_27, KANTON, SPRACHCODE, SPRACHCODE\_ABW, BRIEFZ\_DURCH, GILT\_AB\_DAT, PLZ\_BRIEFZUST, PLZ\_COFF
- NEW\_PLZ2**: ONRP, REC\_ART, LAUFNUMMER, BEZ\_TYP, SPRACHCODE, ORT\_BEZ\_18, ORT\_BEZ\_27
- NEW\_STR**: STR\_ID, REC\_ART, ONRP, STR\_BEZ\_K, STR\_BEZ\_L, STR\_BEZ\_2K, STR\_BEZ\_2L, STR\_LOK\_TYP, STR\_BEZ\_SPC, STR\_BEZ\_COFF, STR\_GANZFACH, STR\_FACH\_ONRP
- NEW\_GEB**: HAUSKEY, REC\_ART, STR\_ID, HNR, HNR\_A, HNR\_COFF, GANZFACH, FACH\_ONRP
- NEW\_GEB\_A**: HAUSKEY\_ALT, REC\_ART, HAUSKEY, GEB\_BEZ\_ALT, GEB\_TYP
- NEW\_BOT\_B**: HAUSKEY, REC\_ART, A\_PLZ, BBZ\_PLZ, BOTEN\_BEZ, ETAPPEN\_NR, LAUF\_NR, NDEPOT

Relationships are defined as follows:

- NEW\_HEA** to **NEW\_PLZ1**: One-to-many relationship with FK1 on NEW\_PLZ1.
- NEW\_COM** to **NEW\_PLZ1**: One-to-many relationship with FK1 on NEW\_PLZ1.
- NEW\_PLZ1** to **NEW\_PLZ2**: One-to-many relationship with FK1 on NEW\_PLZ2.
- NEW\_PLZ1** to **NEW\_STR**: One-to-many relationship with FK1 on NEW\_STR.
- NEW\_PLZ1** to **NEW\_GEB**: One-to-many relationship with FK1 on NEW\_GEB.
- NEW\_PLZ1** to **NEW\_GEB\_A**: One-to-many relationship with FK1 on NEW\_GEB\_A.
- NEW\_PLZ1** to **NEW\_BOT\_B**: One-to-many relationship with FK1 on NEW\_BOT\_B.
- NEW\_STR** to **NEW\_GEB**: One-to-many relationship with FK1 on NEW\_GEB.
- NEW\_GEB** to **NEW\_GEB\_A**: One-to-many relationship with FK1 on NEW\_GEB\_A.
- NEW\_GEB** to **NEW\_BOT\_B**: One-to-many relationship with FK1 on NEW\_BOT\_B.

Abbildung 1 - Datenbank ERM

### 3.1.1 Recordarten

Das Daten des Sortierfiles werden aus diversen Quellen zusammengezogen. Zum einfacheren Verständnis wird jede "Quelle" in eine Recordart unterteilt. Die einzelnen Quellen können jedoch auch die unterschiedlichsten Stammdaten enthalten.

Record-Art	Inhalt	Bemerkungen
00	NEW_HEA	Enthält das Versionsdatum und einen eindeutigen Zufallscode
01	NEW_PLZ1	Enthält alle für die Adressierung gültigen Postleitzahlen der Schweiz und des Fürstentum Liechtenstein.
02	NEW_PLZ2	Enthält alternative Ortsbezeichnungen und Gebietsbezeichnungen zur jeweiligen Postleitzahl
03	NEW_COM	Enthält die politischen Gemeinden der Schweiz und des Fürstentum Liechtenstein. Diese Daten stammen aus der offiziellen Liste des BfS
04	NEW_STR	Strassenbezeichnungen aller Ortschaften der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein
05	NEW_STRA	Alternative oder fremdsprachige Strassenbezeichnung
06	NEW_GEB	Hausnummer und Hauskey
07	NEW_GEBA	alternative Hausbezeichnung und alternativer Hauskey
08	NEW_BOT_B	Boteninformationen auf Stufe Hausnummer (Briefzustellung)

### 3.1.1.1 NEW\_HEA

Feldname	Feld-Typ (Länge)	Mussfeld	Herkunft	Bemerkungen
REC_ART	VARCHAR(2)	JA	"00"	Bezeichnung um welchen Recordtyp es sich handelt
VDAT	NUMBER(8)	JA		Datum in Betriebssetzung "IBS" (JJJJMMTT) -> Datum gültig ab der Bezirke gemäss Termine Sortierfile
ZCODE	NUMBER(6)	JA		Zufällig generierter Code

### 3.1.1.2 NEW\_PLZ1

Feldname	Feld-Typ (Länge)	Mussfeld	Herkunft	Bemerkungen
REC_ART	VARCHAR(2)	JA	"01"	Bezeichnung um welchen Recordtyp es sich handelt
<b>ONRP</b>	NUMBER(5)	JA	ASDP	Primärschlüssel zu Postleitzahl/Ort (PLZ-Datenbank). Die Ordnungsnummer Post ist der eindeutige, unveränderliche Schlüsselbegriff der Postleitzahl. Jede neue PLZ erhält eine neue ONRP. Eine ONRP bleibt unverändert, während sich eine PLZ ändern kann. Bei der Ausserbetriebsetzung einer PLZ wird die zugeordnete ONRP nicht mehr verwendet. Falls – in seltenen Fällen – die PLZ wieder in Betrieb genommen wird, geschieht dies mit der ursprünglich zugeordneten ONRP.
<i>BFSNR</i>	NUMBER(5)	JA	ASDP	Fremdschlüssel zur BFSNR (verweist auf NEW_COM)
PLZ_TYP	NUMBER(2)	JA	ASDP	Mit Hilfe des PLZ-Typs kann geprüft werden, ob eine PLZ für bestimmte Adressen grundsätzlich plausibel ist. 10 = Domizil- und Fachadressen 20 = Nur Domiziladressen 30 = Nur Fach-PLZ 40 = Firmen-PLZ 80 = Postinterne PLZ (Angabe Zustellpoststelle auf Bundzetteln oder auf Sackanschriften)
PLZ	NUMBER(4)	JA	ASDP	Adressier-Postleitzahl. Die Schweiz ist in 9 Leitkreise eingeteilt, nummeriert von West nach Ost. Jeder Leitkreis ist unterteilt in Leitgebiete. Jedes Leitgebiet hat maximal 100 Einheiten. Die Postleitzahlen sind folgendermassen aufgebaut: 3436 = Zollbrück 3 = Leitkreis (Bern) 34 = Leitgebiet (Burgdorf) 343 = Strecke (Burgdorf – Langnau) 3436 = Nummer der Poststelle (Zollbrück) Gültige Werte: 1000–9999
PLZ_ZZ	VARCHAR(2)	JA	ASDP	Die Zusatzziffer dient dazu, gleichlautende 4-stellige PLZ zu unterscheiden, z. B. 4436 <b>00</b> = Oberdorf BL vs. 4436 <b>02</b> = Liedertswil. Adressdateien müssen mit PLZ + Zusatzziffer aufgebaut werden. Eine fehlerfreie Sortierung ist nur möglich mit PLZ <b>und</b> Zusatzziffer. <b>Achtung:</b> Die Zusatzziffern dürfen auf keinen Fall in der Postadresse auf der Sendung erscheinen.
GPLZ	NUMBER(4)	JA	ASDP	Grundpostleitzahl
ORT_BEZ_18	VARCHAR(18)	JA	ASDP	Die Ortszeile in der Postadresse muss die 18-

ORT_BEZ_27	VARCHAR(27)	JA	ASDP	oder die 27-stellige Ortsbezeichnung ( = offizielle Ortsbezeichnung) enthalten. Die 4-stellige PLZ ist zusammen mit der 18- oder 27-stelligen Ortsbezeichnung eindeutig. Längere Ortsnamen sind auf die verfügbare Feldlänge gekürzt, z. B. «Neuhausen am Rheinfall»: 18-stellig: Neuhausen 27-stellig: Neuhausen am Rheinfall
KANTON	VARCHAR(2)	JA	ASDP	Es werden die offiziellen Autokennzeichen verwendet. Eine vollständige Liste befindet sich im Anhang.
SPRACHCODE	NUMBER(1)	JA	ASDP	Sprache (Sprachmehrheit) innerhalb des Gebiets einer Postleitzahl: 1 = deutsch, 2 = französisch, 3 = italienisch, Bei mehrsprachigen Ortschaften ist die Hauptsprache angegeben.
SPRACHCODE_ABW	NUMBER(1)	NEIN	ASDP	Weitere Sprache innerhalb einer Postleitzahl. Pro PLZ kann ein abweichender Sprachcode vorkommen.
BRIEFZ_DURCH	NUMBER(5)	NEIN	ASDP	Verweist auf Betriebsstelle (ONRP), die überwiegend die Briefe bei der Adressier-PLZ zustellt. Diese Information kann allenfalls für Sackanschriften benützt werden.
GILT_AB_DAT	DATE(8)	JA	ASDP	Gibt an, ab wann die PLZ-Daten gültig sind (Format JJJJMMTT)
PLZ_BRIEFZUST	NUMBER(6)	JA	ASDP	6-stellige PLZ gemäss ONRP aus BRIEFZ_DURCH. Wird für die Erstellung des Bundzettel-Barcodes benötigt
PLZ_COFF	VARCHAR(1)	NEIN	ZUBOFI	Zeigt an, ob eine Postleitzahl bei (PLZ_TYP 10 + 20) ausschliesslich offizielle oder nicht offizielle Adressen enthält. J = offiziell N = nicht offiziell Alle anderen PLZ_TYPen sind .NULL.

### 3.1.1.3 NEW\_PLZ2

Feldname	Feld-Typ (Länge)	Mussfeld	Herkunft	Bemerkungen
REC_ART	VARCHAR(2)	JA	"02"	Bezeichnung um welchen Recordtyp es sich handelt
ONRP	NUMBER(5)	JA	ASDP	Fremdschlüssel zu Postleitzahl/Ort (Verweist auf NEW_PLZ1). Die Ordnungsnummer Post ist der eindeutige, unveränderliche Schlüsselbegriff der Postleitzahl. Jede neue PLZ erhält eine neue ONRP. Eine ONRP bleibt unverändert, während sich eine PLZ ändern kann. Bei der Ausserbetriebsetzung einer PLZ wird die zugeordnete ONRP nicht mehr verwendet. Falls – in seltenen Fällen – die PLZ wieder in Betrieb genommen wird, geschieht dies mit der ursprünglich zugeordneten ONRP.
LAUFNUMMER	NUMBER(3)	JA	ASDP	Laufnummer der Bezeichnung innerhalb einer ONRP. Die Laufnummer ist eine jeder alternativen oder Gebietsbezeichnung als Key (Schlüssel) zugeordnete Nummer. Bei einer Löschung wird sie nicht weiterverwendet. Gültige Werte liegen zwischen 001–999.
BEZ_TYP	NUMBER(1)	JA	ASDP	Es gibt folgende zwei Bezeichnungstypen: 2 = für Adressierung erlaubte alternative oder fremdsprachige Ortsbezeichnung. Diese darf zusammen mit der PLZ verwendet werden, z. B. 6085 Hasliberg Goldern > 6085 Goldern oder 1200 Genève > 1200 Genf  3 = Gebietsbezeichnung. Diese darf in Adressierzeile verwendet werden, aber nicht zusammen mit der PLZ in der Ortszeile auftauchen. So wird etwa die Gebietsbezeichnung Tenigerbad adressiert als: Tenigerbad 7173 Surrein
SPRACHCODE	NUMBER(1)	JA	ASDP	Sprache (Sprachmehrheit) innerhalb des Gebiets einer Postleitzahl: 1 = deutsch, 2 = französisch, 3 = italienisch, 4 = rätoromanisch. Bei mehrsprachigen Ortschaften ist die Hauptsprache angegeben.
ORT_BEZ_18	VARCHAR(18)	JA	ASDP	Die Ortszeile in der Postadresse muss die 18- oder die 27-stellige Ortsbezeichnung (= offizielle Ortsbezeichnung) enthalten. Die 4-stellige PLZ ist zusammen mit der 18- oder 27-stelligen Ortsbezeichnung eindeutig. Längere Ortsnamen sind auf die verfügbare Feldlänge gekürzt, z. B. «Neuhausen am Rheinfall»: 18-stellig: Neuhausen 27-stellig: Neuhausen am Rheinfall
ORT_BEZ_27	VARCHAR(27)	JA	ASDP	

### 3.1.1.4 NEW\_COM

Feldname	Feld-Typ (Länge)	Mussfeld		Bemerkungen
REC_ART	VARCHAR(2)	JA	"03"	Bezeichnung um welchen Recordtyp es sich handelt
<b>BFSNR</b>	NUMBER(5)	JA	ASDP	Vom BfS verwendete Nummerierung der politischen Gemeinden der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein
GEMEINDENAME	VARCHAR(30)	JA	ASDP	Offizieller Name der Gemeinde nach «Gemeindeverzeichnis der Schweiz» des BfS
KANTON	VARCHAR(2)	JA	ASDP	Kantonskürzel (Autokennzeichen). Siehe vollständige Liste im Anhang.
AGGLONR	NUMBER(5)	NEIN	ASDP	<p>Verweist auf eine BFS-Nummer. Die Agglomerationen werden durch das BfS festgelegt (die Schweiz hat 34 Agglomerationen). Das Zentrum einer Agglomeration ist die Kerngemeinde, d. h. eine Stadt, wo die wirtschaftlichen und kulturellen Ströme wie auch die Dienstleistungen einer Region zusammenlaufen. Neben dem baulichen Zusammenhang zwischen der Kerngemeinde und den Aussengemeinden sind auch Pendlerbeziehungen innerhalb einer Agglomeration erforderlich.</p> <p><b>BFSNR</b>  <b>Gemeindename</b>  <b>Agglomerationsnr. (=BFSNR)</b>  <b>Agglomerationsname (=Gemeindename)</b></p> <p>351 Bern (=Kerngemeinde) 351 Bern  352 Bolligen 351 Bern  362 Ittigen 351 Bern  358 Stettlen 351 Bern</p>



### 3.1.1.5 NEW\_STR

Feldname	Feld-Typ (Länge)	Mussfeld	Herkunft	Bemerkungen
REC_ART	VARCHAR(2)	JA	"04"	Bezeichnung um welchen Recordtyp es sich handelt
<b>STR_ID</b>	NUMBER(10)	JA	ZUBOFI	Primärschlüssel zum Strassennamen (Information LOK_ID aus ZUBOFI)
ONRP	NUMBER(5)	JA	ASDP	Fremdschlüssel zu Postleitzahl/Ort (Verweist auf NEW_PLZ1). Die Ordnungsnummer Post ist der eindeutige, unveränderliche Schlüsselbegriff der Postleitzahl. Jede neue PLZ erhält eine neue ONRP. Eine ONRP bleibt unverändert, während sich eine PLZ ändern kann. Bei der Ausserbetriebsetzung einer PLZ wird die zugeordnete ONRP nicht mehr verwendet. Falls – in seltenen Fällen – die PLZ wieder in Betrieb genommen wird, geschieht dies mit der ursprünglich zugeordneten ONRP.
STR_BEZ_K	VARCHAR(25)	JA	ZUBOFI	Abgekürzte Bezeichnung der Strasse in der offiziellen Sprache (deutsch, französisch, italienisch und rätoromanisch). Gebäudebezeichnungen ohne Strasse/Hausnummer, Gebiets-, Flur- oder Weilerbezeichnungen werden wie Strassennamen behandelt. Zu Gebäudebezeichnungen sind keine fremdsprachigen Schreibweisen vorhanden. <b>Beispiel: Eglise-Anglaise, avenue</b>
STR_BEZ_L	VARCHAR(60)	JA	ZUBOFI	Ausgeschriebene Bezeichnung der Strasse in der offiziellen Sprache (deutsch, französisch, italienisch und rätoromanisch). Gebäudebezeichnungen ohne Strasse/Hausnummer, Gebiets-, Flur- oder Weilerbezeichnungen werden wie Strassennamen behandelt. Zu Gebäudebezeichnungen sind keine fremdsprachigen Schreibweisen vorhanden. <b>Beispiel: Eglise-Anglaise, avenue de l'</b>
STR_BEZ_2K	VARCHAR(25)	JA	ZUBOFI	Abgekürzte Strassenbezeichnungen mit der Schreibweise Edelweiss, Chalet sind in diesem Feld auf Chalet Edelweiss umgestellt. <b>Beispiel: avenue Eglise-Anglaise</b>
STR_BEZ_2L	VARCHAR(60)	JA	ZUBOFI	Strassenbezeichnungen mit der Schreibweise Edelweiss, Chalet sind in diesem Feld auf Chalet Edelweiss umgestellt. <b>Beispiel: avenue de l'Eglise-Anglaise</b>
STR_LOK_TYP	NUMBER(1)	JA	ZUBOFI	Lokalisationstyp der Strasse . Zur Unterscheidung wird folgender Code verwendet: 1 = Strassenname, 2 = Gebäudebezeichnung
STR_BEZ_SPC	NUMBER(1)	JA	ZUBOFI	Sprache der Strasse . Zur Unterscheidung wird folgender Code verwendet: 1 = de, 2 = fr, 3 = it
STR_BEZ_COFF	VARCHAR(1)	JA	ZUBOFI	Zeigt an, ob eine Bezeichnung offiziell (von der politischen Gemeinde als offiziell erklärt) oder nicht offiziell ist (wird manchmal in der Adressierung verwendet). J = offiziell N = nicht offiziell
STR_GANZFACH	VARCHAR(1)	NEIN	ZUBOFI	Zeigt, ob die Gebäudebezeichnung als Ganzfach oder nicht definiert ist. J= Ganzfach N=Nicht Ganzfach Null= für die Datensätze definiert als STR_LOK_TYP 1 (Strassenbezeichnungen)

STR_FACH_ONRP	NUMBER(5)	NEIN	ZUBOFI	Wert ONRP für die Fach-PLZ auf der Adresse. <u>Null:</u> wenn keine Fach-PLZ definiert oder Datensätze definiert als STR_LOK_TYP 1 (Strassenbezeichnungen)
---------------	-----------	------	--------	--

### 3.1.1.6 NEW\_STR

Feldname	Feld-Typ (Länge)	Mussfeld	Herkunft	Bemerkungen
REC_ART	VARCHAR(2)	JA	"05"	Bezeichnung um welchen Recordtyp es sich handelt
<b>STR_ID_ALT</b>	NUMBER(10)	JA	ZUBOFI	Primärschlüssel zum alternativen Strassennamen unique pro Bezeichnung zur Identifikation der alternativen oder der fremdsprachigen Strassenbezeichnung
STR_ID	NUMBER(10)	JA	ZUBOFI	Fremdschlüssel zum Strassennamen (Verweist auf NEW_STR)
STR_TYP	NUMBER(1)	JA	ZUBOFI	2 = Adresse mit alternativer Strassenbezeichnung (enthält immer auch den Key der offiziellen Strassenbezeichnung und den Hauskey) 3 = Adresse mit fremdsprachiger Strassenbezeichnung 4 = Adresse mit historischer Adresse
STR_BEZ_AK	VARCHAR(25)	JA	ZUBOFI	Abgekürzte Alternative oder fremdsprache Strassenbezeichnung zur offiziellen Strassenbezeichnung. Gebäudebezeichnungen ohne Strasse/Hausnummer, Gebiets-, Flur- oder Weilerbezeichnungen werden wie Strassennamen behandelt. Diese Bezeichnung sollte in der Adressierung nicht oder nur in Kombination mit der offiziellen Strassenbezeichnung verwendet werden. Ausnahme: die französischsprachige Strassenbezeichnung in Biel <b>Beispiel: Eglise-Anglaise, avenue</b>
STR_BEZ_AL	VARCHAR(60)	JA	ZUBOFI	Alternative oder fremdsprache Strassenbezeichnung zur offiziellen Strassenbezeichnung. Gebäudebezeichnungen ohne Strasse/Hausnummer, Gebiets-, Flur- oder Weilerbezeichnungen werden wie Strassennamen behandelt. Diese Bezeichnung sollte in der Adressierung nicht oder nur in Kombination mit der offiziellen Strassenbezeichnung verwendet werden. Ausnahme: die französischsprachige Strassenbezeichnung in Biel <b>Beispiel: Eglise-Anglaise, avenue de l'</b>
STR_BEZ_A2K	VARCHAR(25)	JA	ZUBOFI	Abgekürzte Alternative oder fremdsprache Strassenbezeichnungen mit der Schreibweise Edelweiss, Chalet sind in diesem Feld auf Chalet Edelweiss umgestellt. Diese Bezeichnung sollte in der Adressierung nicht oder nur in Kombination mit der offiziellen Strassenbezeichnung verwendet werden. Ausnahme: die französischsprachige Strassenbezeichnung in Biel <b>Beispiel: avenue Eglise-Anglaise</b>
STR_BEZ_A2L	VARCHAR(60)	JA	ZUBOFI	Alternative oder fremdsprache Strassenbezeichnungen mit der Schreibweise Edelweiss, Chalet sind in diesem Feld auf Chalet Edelweiss umgestellt. Diese Bezeichnung sollte in der Adressierung nicht oder nur in Kombination mit der offiziellen Strassenbezeichnung verwendet werden. Ausnahme: die französischsprachige Strassenbezeichnung in Biel <b>Beispiel: avenue de l'Eglise-Anglaise</b>
STR_LOK_TYP	NUMBER(1)	JA	ZUBOFI	Lokalisationstyp der Strasse . Zur Unterscheidung wird folgender Code verwendet: 1 = Strassenname, 2 = Gebäudebezeichnung

STR_BEZ_SPC	NUMBER(1)	JA	ZUBOFI	Sprache der Strasse . Zur Unterscheidung wird folgender Code verwendet: 1 = de, 2 = fr, 3 = it
-------------	-----------	----	--------	---

### 3.1.1.7 NEW\_GEB

Feldname	Feld-Typ (Länge)	Mussfeld	Herkunft	Bemerkungen
REC_ART	VARCHAR(2)	JA	"06"	Bezeichnung um welchen Recordtyp es sich handelt
<b>HAUSKEY</b>	NUMBER(13)	JA	ZUBOFI	Primärschlüssel der Adresse (Haus, Hauseingang)
<i>STR_ID</i>	NUMBER(10)	JA	ZUBOFI	Fremdschlüssel zum Strassennamen (Verweist auf NEW_STR)
HNR	NUMBER(4)	NEIN	ZUBOFI	Numerischer Teil der Hausnummer Bei Ortschaften oder Gebieten, bei denen es keine offiziellen Strassen mit Hausnummern gibt, wurde die offizielle Assekuranznummer (Gebäudeversicherungsnummer) erhoben; unabhängig davon, ob diese bei der Adressierung verwendet wird oder nicht.
HNR_A	VARCHAR(6)	NEIN	ZUBOFI	Alphanumerischer Teil der Hausnummer
HNR_COFF	VARCHAR(1)	JA	ZUBOFI	Zeigt an, ob eine Hausnummer offiziell (d. h. von der politischen Gemeinde als offiziell erklärt) oder nicht offiziell ist (wird manchmal in der Adressierung verwendet): J = offiziell, N = nicht offiziell
GANZFACH	VARCHAR(1)	NEIN	ZUBOFI	Zeigt, ob die Adresse als Ganzfach oder nicht wird. J= Ganzfach N=Nicht ganzfach
FACH_ONRP	NUMBER(5)	NEIN	ZUBOFI	Wert ONRP für Fach-PLZ definiert auf der Gebäudebezeichnung

### 3.1.1.8 NEW\_GEBA

Feldname	Feld-Typ (Länge)	Mussfeld	Herkunft	Bemerkungen
REC_ART	VARCHAR(2)	JA	"07"	Bezeichnung um welchen Recordtyp es sich handelt
<b>HAUSKEY_ALT</b>	NUMBER(13)	JA	ZUBOFI	Primärschlüssel der alternativen Hausbezeichnung
<i>HAUSKEY</i>	NUMBER(13)	JA	ZUBOFI	Fremdschlüssel der Adresse (Haus, Hauseingang) (Verweist auf NEW_GEB)
GEB_BEZ_ALT	VARCHAR(25)	JA	ZUBOFI	Zusätzliche Bezeichnung des Gebäudes, falls dieses einen Strassennamen mit Hausnummern hat . Beispiel: Chalet Südegg an der Bahnhofstrasse 12
GEB_TYP	NUMBER(1)	JA	ZUBOFI	2 = Adresse mit alternativer Gebäudebezeichnung

### 3.1.1.9 NEW\_BOT\_B

Feldname	Feld-Typ (Länge)	Mussfeld	Herkunft	Bemerkungen
REC_ART	VARCHAR(2)	JA	"08"	Bezeichnung um welchen Recordtyp es sich handelt
HAUSKEY	NUMBER(13)	JA	ZUBOFI	Fremdschlüssel der Adresse (Haus, Hauseingang) (Verweist auf NEW_GEB)
A_PLZ	NUMBER(6)	JA	ASDP	Adressierpostleitzahl
BBZ_PLZ	NUMBER(6)	JA	ASDP	PLZ des Botenbezirks für Briefzustellung
BOTEN_BEZ	NUMBER(4)	JA	ZUBOFI	Die Botenbezirks-Nr. wird durch die Zustellpoststelle zugeteilt.
ETAPPEN_NR	NUMBER(3)	JA	ZUBOFI	Bestandteil der Laufroute
LAUF_NR	NUMBER(6)	JA	ZUBOFI	Bestandteil der Laufroute
NDEPOT	VARCHAR(60)	NEIN	ZUBOFI	Nachlade-Depot

## 4 Anhänge

### 4.1 Kantonskürzel

In Übereinstimmung mit der offiziellen Liste des BfS wird bei Gemeinden und PLZ des Fürstentums Liechtenstein der Kanton «FL» ausgewiesen.

Bei Ortschaften in Deutschland bzw. Italien mit einer Schweizer PLZ hat die Post die Werte «DE» bzw. «IT» im Feld Kanton festgelegt.

Kantonskürzel	Kanton	Kantonskürzel	Kanton
AG	Aargau	OW	Obwalden
AI	Appenzell Innerrhoden	SG	St. Gallen
AR	Appenzell Ausserrhoden	SH	Schaffhausen
BE	Bern	SO	Solothurn
BL	Basel-Landschaft	SZ	Schwyz
BS	Basel-Stadt	TG	Thurgau
FL	Fürstentum Liechtenstein	TI	Ticino
FR	Fribourg	UR	Uri
GE	Genève	VD	Vaud
GL	Glarus	VS	Valais
GR	Graubünden	ZG	Zug
JU	Jura	ZH	Zürich
LU	Luzern	DE	Deutschland (nur für 8238 Büsingen)
NE	Neuchâtel	IT	Italien (nur für 6911 Campione)
NW	Nidwalden		

### 4.2 Grund-PLZ

Die Grund-Postleitzahl enthält einen Eintrag, wenn es sich um eine Strasse in einer Stadt mit mehreren Zustellpoststellen handelt. Der Benutzer hat die Möglichkeit, alle Strassen einer ganzen Stadt in seinem Sortierfile unter dieser Grund-PLZ zusammenzufassen.

Code	Ort	PLZ-Bereich
1000	Lausanne	100000 - 101900
1200	Genève	120000 - 121100
1400	Yverdon	140000 - 140900
1700	Fribourg	170000 - 170900
1950	Sion	195000 - 195100
2000	Neuchâtel	200000 - 200900
2300	La Chaux-de-Fonds	230000 - 230900
2500	Biel/Bienne	250000 - 250500
3000	Bern	300000 - 303000
3600	Thun	360000 - 360900
4000	Basel	400000 - 409900
4500	Solothurn	450000 - 450900
4600	Olten	460000 - 460900
4900	Langenthal	490000 - 490900
5000	Aarau	500000 - 500900
5400	Baden	540000 - 540900
6000	Luzern	600000 - 600900
6000	Luzern	601400 - 601500
6300	Zug	630000 - 630900
6500	Bellinzona	650000 - 650900

Code	Ort	PLZ-Bereich
6600	Locarno	660000 - 660900
6900	Lugano	690000 - 690900
7000	Chur	700000 - 700900
8000	Zürich	800000 - 809900
8200	Schaffhausen	820000 - 820900
8400	Winterthur	840000 - 841100
8610	Uster	861000 - 861300
8620	Wetzikon	862000 - 862300
8810	Horgen	881000 - 881300
9000	St. Gallen	900000 - 902900
9100	Herisau	910000 - 910200

## 5 Verzeichnisse

---

### 5.1 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Glossar / Abkürzungsverzeichnis.....	2
---	---

### 5.2 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 - Datenbank ERM.....	3
----------------------------------	---